

**Karosserie** Erlaubt sind nur Scaleauto® GT-Fahrzeuge des Herstellers Scaleauto® aus Hartplastik im Maßstab 1:24.

Grundsätzlich sind alle mitgelieferten Teile der White-Kits so, wie auch bei den „fertigen“ Autos komplett zu verbauen, bzw. dürfen nicht entfernt werden.

Weißer Karosserien (White-Kit) müssen lackiert (Grundfarbe sowie Klarlack) und mit Decals versehen werden, 3 Startnummern müssen vorhanden sein.

Das Design muss ein rennmäßiges und zeitgemäßes Aussehen darstellen. Das komplette Inlett mit Fahrer und Käfig muss farbig lackiert werden und genau so aufgebaut und eingebaut werden, wie es analog zu den Fertigungskarosserien vorgesehen ist.

Befestigung der Karosserien nur so, wie es vorgesehen ist, mit Schrauben an den Zapfen. Die Zapfen dürfen nicht gekürzt werden. Die Stabilisierungsstrebe zwischen den Zapfen muss unverändert und unbearbeitet vorhanden sein!

Der original Heckspoiler darf flexibel befestigt werden, muss dabei aber in seiner Position unverändert bleiben.

Optimierungsarbeiten, wie z.B. Innenraum besser einkleben damit nichts rappelt, sind erlaubt.

Lexanscheiben und alle weitere Erleichterungsarbeiten sind verboten - ebenso die sog. „Leichtbau-Cockpits“ aus Lexan, **soweit sie nicht in der weiter untenstehenden BoP erlaubt sind**. Beim BMW M3 GT2 darf der Kasten (von innen in der Frontschürze) entfernt werden, damit der Leitkiel nicht verklemmt.

**BoP** Zur Erzielung einer möglichst großen Vielfalt der Karosserien gelten für Scheiben und Inletts folgende Ausnahmen:

**Lexaninlett erlaubt**

- Audi R8 LMS
- BMW Z4
- Porsche 997 RSR/991 RSR

**Lexaninlett und Lexanscheiben erlaubt**

- BMW M3 GT2
- Jaguar XKR GT2
- Mercedes SLS
- AMG GT3
- Cup-Porsche

**Karosserie-gewicht** Wird ermittelt, wie die „Fertigen“ geliefert werden - mit Haltern. Dieses Gewicht müssen lackierte „White-Kit“ Karosserien auch mindestens erreichen. Für alle Karosserievarianten gilt gleichermaßen ein Mindestgewicht von 65 Gramm:

- |                  |                                       |
|------------------|---------------------------------------|
| • Audi R8 LMSGT3 | • Mercedes SLS AMG GT3                |
| • Corvette C7R   | • Porsche (911-997/991) RSR/CUP/Rally |
| • BMW M3 GT2     | • SRT Viper GTS-R                     |
| • BMW Z4 GT3     |                                       |
| • Jaguar XKR GT2 |                                       |

	<p>Änderungen ("Balance of Performance") vorbehalten falls notwendig. Die Trimmung der Karosserie ist nur mit Blei zulässig. Die Anordnung von in/an der Karosserie angebrachten Trimmgewichten ist beliebig, also auch (ab 2017 wieder) unterhalb der Karosseriehalter.</p>
<b>Fahrwerk</b>	<p>Einheitsfahrwerk „Scaleauto®MSC-11 / SC-8000“ (ohne Schwingarm), wie es ausgeliefert wird, Vorder- und Hinterachse ungefedert.</p> <p>Ferner „Scaleauto 8003 C“ („R“-Chassis) und „RC2“-Chassis, wie sie ausgeliefert werden, Vorderachse gefedert - Hinterachse ungefedert. Die Montage aller Bauteile erfolgt wie im Auslieferungszustand – ein Unterlegen / eine andere Anordnung von Bauteilen ist unzulässig (Ausnahme: Das „H“ darf max. 0,5mm unterlegt werden)</p> <p>Die Verwendung von Magneten ist unzulässig.</p> <p>Die Fahrwerks-Bauteile können angeschliffen und gerichtet werden um Grate, scharfe Kanten und Wölbungen zu entfernen. Die originalen Bohrungen können für einen korrekten Sitz der Schrauben überarbeitet werden.</p> <p>Alle Erleichterungsarbeiten am Fahrwerk sind verboten. Die originale MSC-/ Scaleauto-Beschriftung auf der Unterseite der Fahrwerksplatte muss für die technische Abnahme sichtbar bleiben. Wenn man das Fahrzeug von oben betrachtet, darf kein Teil des Fahrwerks zu sehen sein.</p> <p>Folgende Teile können frei eingesetzt werden: Muttern, Schrauben (nur Stahl-/Edelstahlschrauben erlaubt), Hülsen, Achsdistanzen und Unterlegscheiben, Leitkiel, Leitkielmutter, Leitkielabstände, Schleifer, Anlötlclips, Motorkabel, Achsen (nur Vollstahl), Achslager.</p> <p>Die restlichen Scaleauto Tuning-Teile sind nicht zugelassen.</p>
<b>Fahrwerks-gewicht</b>	<p>Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrwerks beträgt 145 Gramm. Zusätzliche Trimmgewichte (nur aus Blei) dürfen nicht über die Fahrwerksplatte ragen und nur von oben montiert sein.</p>
<b>Motor</b>	<p>Nur die Motoren Scaleauto®</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SC-25,</li> <li>• SC-25b,</li> <li>• SC-26</li> <li>• SC-0029</li> </ul> <p>mit Aufkleber sind zugelassen. Dieser darf nur an der Unterseite des Motors entfernt werden, so dass der Motor auf der Fahrwerksplatte direkt aufliegt.</p>
<b>Getriebe</b>	<p>Ein Motorritzel mit 12 oder 13 Zähnen muss verwendet werden. Das Achsritzel ist frei. Die Rennleitung behält sich vor, die Motoren zu Testen</p>

<b>Achsen</b>	Ø 3 mm Vollmaterial – Stahl (also keine Titan-, Carbon-, Aluachsen!). Keine Differenzialwirkung erlaubt.
<b>Räder</b>	<p>Felgeneinsätze in 3D aus Hartplastik müssen immer in allen Rädern vorhanden sein. Vorne: Durchmesser min. 25,0 mm, Breite min. 7,5 mm. Felge 21 mm, nur Scaleauto Hardcomp (blaue Markierung muss erkennbar sein)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SC-2702p,</li> <li>• SC-2709p</li> <li>• SC-2715p</li> </ul> <p>oder die originalen Felgen mit Reifen. Auf Durchmesser schleifen und versiegeln ist erlaubt.</p> <p>Hinten: Durchmesser min. 25,5 mm, Breite max. 13 mm. Felge 21 mm. Nur Scaleauto ProComp 3 (rote Markierung muss erkennbar sein)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SC2420P,</li> <li>• SC2421P und</li> <li>• SC2425P</li> </ul> <p>Die Räder dürfen nicht mit flüssigen oder festen Mitteln behandelt, bzw. bearbeitet werden. Ausnahme ist das Abrollen mit dem vom Veranstalter bereit gestellten Klebeband. Die Rennleitung überprüft bei der Abnahme die Reifen.</p> <p>Clubintern sind auch andere Regelungen für die Hinterräder möglich</p>
<b>Spurbreite</b>	Spurbreite vorne maximal 80 mm, hinten maximal 83 mm. Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt sein.
<b>Bodenfreiheit</b>	Mindestens 1,3 mm zu Beginn des Rennens – Ausnahme: unter dem Heckdiffusor des BMW Z4 GT3 (und nur dort!) darf die Bodenfreiheit geringer ausfallen. Die Unterlegung der vorderen und hinteren Achsböcke (z.B. mittels Plafit Distanzplättchen) zur Höhenanpassung ist freigestellt.
<b>Bahnspannung</b>	12 –13 Volt (Clubinterne Regelung)
<b>Infos</b>	<a href="http://www.rennserien-west.de">www.rennserien-west.de</a> <span style="margin-left: 100px;"><a href="mailto:scaleauto-west@rennserien-west.de">scaleauto-west@rennserien-west.de</a></span>

Alles, was nicht ausdrücklich und schriftlich im Reglement erlaubt ist, ist verboten! Die Rennleitung entscheidet bei der technischen Abnahme über die Regelkonformität der Fahrzeuge. Die Entscheidungen der Rennleitung sind in allen Belangen bindend.